

Konfirmationskreuz und Brautstrauß – Erinnerungen an kirchliche Feste in Fürth

Ausstellung in der Auferstehungskirche vom 09. Mai – 21. Juni 2009

„So sah ich auch aus bei meiner Konfirmation. Der Anzug war noch viel zu groß für mich.“ – „Mein Hochzeitskleid war ganz ähnlich, nur länger“.

Solche und ähnliche Erinnerungen wurden wach schon beim Sichten und Sortieren der Fotos, die uns freundliche Menschen aus Fürth zur Verfügung gestellt haben.

Inzwischen haben wir einen bunten Reigen an Fotos und Dokumenten erhalten, angefangen vom Hochzeitsfoto der Großeltern bis zu großen Portraitaufnahmen eines Konfirmanden aus den 90er Jahren.

Auch eine bekannte Fürther Persönlichkeit wird mit einem Jugendbild unter den ausgestellten Fotos zu sehen sein.

geben einen Überblick über die Bedeutung der kirchlichen Feste im 20. Jahrhundert. Die Frage: „Was passiert eigentlich bei einer kirchlichen Trauung“ wird genauso beantwortet wie ein Einblick in den heutigen Konfirmandenunterricht gegeben.

Eröffnet wird die Ausstellung am 09. Mai um 19.30 Uhr mit einem Konzert von Hochzeits- und Festmusik und Lesungen aus literarischen Texten zu Konfirmation und Hochzeit. Ausführende sind Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier und Orgel), Ralf Bauer (Posaune) und Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel (Texte).

Ebenfalls am 09. Mai gibt es eine Kinderkirchenführung für Kinder ab ca. 5 Jahren.



Kinder tanzen die Vogelhochzeit bei der Trauung von Renate und Wolfgang Vieweg Foto privat

Der Arbeitskreis Kunst und Kirche hat die erhaltenen Fotos nun zu einer Schau zusammengestellt, die den Wandel von Mode und Brauchtum in den letzten hundert Jahren zeigt. Auszüge aus Interviews und erläuternde Texte ergänzen die Fotos und

Anschließend besteht die Möglichkeit einer Turmbesteigung.
Geöffnet ist täglich von 10–18 Uhr.

Irene Stooß-Heinzel für den Arbeitskreis
Kunst und Kirche

Kinderkirchenführung

Warum heißt die Kirche Auferstehungskirche?

Welches ist der wertvollste Gegenstand in der Kirche?

Was hat ein Vogel in der Kirche zu suchen?

Die Antworten auf diese und viele ähnliche Fragen könnt ihr bekommen bei einer Kinderkirchenführung in der Auferstehungskirche am 09. Mai um 18 Uhr.

Alle wissbegierigen und neugierigen Kinder ab 5 Jahren sind eingeladen eine Kirche einmal vom Keller bis zur Turmspitze zu erkunden und dabei manche überraschende Entdeckungen zu machen.

Treffpunkt: 09. Mai, 18 Uhr, vor der Auferstehungskirche
Eintritt frei

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Elke Mühlbauer
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 14-16 Uhr
Donnerstag: 8-12 und 13-16 Uhr
Freitag: 14-17 Uhr
Sparkasse Fürth - BLZ: 762 500 00
Kto.-Nr. 9547480 (Spenden)
Kto.-Nr. 9547464 (Zahlungsverkehr)

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7; Tel. 9791760

Kantorin Sirka Schwartz-Uppendieck

Tel.: 70 92 01, Fax: 780 90 02

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50
Rudi Lindner (Stellvertreter)
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
e-mail: kiga.auferstehung.fue@elkb.de
Leitung Kinderhort: Kerstin Widmann
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
e-mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchplatz 2, Tel.: 77 20 69
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

EKK, BLZ 520 604 10, Kto.-Nr. 250 30 34
1. Vors.: H. Lämmermann, Tel. 77 81 34

kurz und bündig

Montag, 11. Mai

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

19.30 Uhr Pfarramt
Die Tagesordnung hängt im Vorraum der Auferstehungskirche aus.

Dienstag, 12. Mai, 14.30 -16.30 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Konfirmationskreuz und Brautstrauß- Erinnerungen an kirchliche Feste“ mit anschließendem Erzählcafé.

Anhand der Führung wollen wir mit anderen über eigene Erinnerungen bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch kommen.
Anmeldung bis 7.5. im Pfarramt.

Samstag, 16. Mai, ab 14 Uhr

Jahresfest der Kindertagesstätte

Wohnung zu vermieten:

Die Kirchengemeinde vermietet voraussichtlich ab August wieder eine 5-Zimmer-Wohnung (Miete ca. 600 Euro). Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoss der Nürnberger Str. 40 und wird zur Zeit generalsaniert.

Donnerstag, 21. Mai, 10.30 Uhr

Ökumenischer

Himmelfahrtsgottesdienst

Wie in jedem Jahr wird der Gottesdienst am Himmelfahrtstag als ökumenischer Gottesdienst der Innenstadtgemeinden veranstaltet. Gastgebende Gemeinde ist in diesem Jahr unsere katholische Nachbargemeinde Zu Unserer lieben Frau.

Herzliche Einladung!

Mittwoch, 27. Mai

Frauenkreis

20 Uhr Gemeindehaus

Umweltbeauftragte/r gesucht:

Die Kirchengemeinde ist auf der Suche nach einem Gemeindeglied, das sich für Umweltfragen interessiert. Bis jetzt war diese Beauftragung vakant und soll nun mit Leben gefüllt werden. Die Beauftragten erhalten den Umweltbrief der evang. Kirche in Bayern und Informationen des Umweltpfarrers, halten Kontakt zum Kirchenvorstand und beraten ihn z.B. bei Baumaßnahmen. Wenn Sie sich diese Aufgabe vorstellen könnten, erhalten Sie weitere Auskünfte auf der Internetseite der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (bayern-evangelisch.de, dort unter dem Suchwort „für die Umwelt“) und bei Pfarrer Vieweg.

Flaschnerei – Installation

Waschmaschinen, Trockner
Kühl- und Gefriergeräte
Öfen, Herde
Haus- und Küchengeräte
Bad-Einrichtungen
Haustechnik



Maxstr. 31 – Fürth – Tel. 77 20 41



Bäckerei Fehr

seit 1893 in Fürth

Bei uns ist Backen noch Handwerk

Bäckerei G.Fehr, Leyher Str. 7
Telefon: 0911/705179

Die Bibel im Nomadenzelt

Eine Rückschau auf die Konfirmandenzeit

Als wir uns im Herbst zum ersten Mal getroffen haben, war uns noch vieles fremd, doch Herr Vieweg und Frau Stooß-Heinzel führten uns mit dem zunächst wöchentlichen Konfirmandenunterricht schnell in das kirchliche Geschehen ein. So wurde auch der sonntägliche Gottesdienstbesuch mit der Zeit so selbstverständlich, dass einige von uns schon kurz nach Weihnachten die Mindestanzahl an benötigten Unterschriften erreicht hatten.

Auf der Konfirmandenfreizeit haben wir uns dann auch mit dem Thema Reformation beschäftigt. Wir versetzten uns in Luthers damalige Lage, überlegten uns aber auch, wie Luther in der heutigen Zeit handeln würde.

Außerdem hatte hier die Idee des „Olikasten“ (olikasten@yahoo.de) ihren Anfang: ein Team von Konfirmanden beantwortet Fragen anderer Konfirmanden.

Den Abschluss der Konfirmandenfreizeit bildete ein gemeinsam vorbereiteter Gottesdienst; einige von uns schmückten den Saal, andere formulierten Fürbitten, während weitere eine kurze Spielszene zu den Aposteln Petrus und Johannes entwickelten.

Beim Gemeindepraktikum hatten wir die Gelegenheit, verschiedene Bereiche und Einrichtungen kennenzulernen, z.B. den Kindergarten, die Computerfreaks, den Spielenachmittag. Wir haben Einblicke in die Arbeit des Mesners bekommen, als wir mit Herr Thumer die Kirche für einen Gottesdienst vorbereitet haben (Liednummern anschlagen, Altar schmücken, Liederbücher auflegen...). Die Kantorin hat uns ihre Aufgaben erklärt und anschließend durften wir gleich mit ihr die musikalische Ausgestaltung eines Gottesdienstes übernehmen.

Besonders in Erinnerung geblieben sind die Begegnungen mit älteren Menschen bei der Tagespflege in der Gebhardtstrasse: wir haben dort mit ihnen gesungen, geredet und gegessen.

Ab Januar trafen wir uns nur noch einmal im Monat zu den Konfitagen, die meistens mit interessanten Ausflügen verbunden waren. Zum Beispiel wurde uns im Bibelerlebnishaus der Inhalt der Bibel auf entspannte Art nähergebracht, indem wir in einem Nomadenzelt aus der damaligen Zeit saßen, oder in verschiedenen Bibeln lesen durften. Am Ende konnten wir unser Wissen durch verschiedene Quizfragen prüfen.

Ganz andere Erfahrungen konnten wir bei einem Bestatter sammeln. Wir erfuhren, dass das Beerdigungen mit ziemlich viel Papierkram verbunden sind. Als wir dann verschiedene Särge und Urnen betrachteten, wurde die Stimmung schon etwas beklemmend.

Außerdem haben wir an diesen Tagen ein Kirchenquiz bearbeitet, unsere Konfirmapp gestaltet und natürlich jedes Mal gemeinsam gekocht.

Es musste aber auch viel auswendig gelernt werden wie z.B. der Psalm 23, die Zehn Gebote und natürlich das Apostolische Glaubensbekenntnis. Um sich das leichter merken zu können, haben manche von uns sich Gesten dazu ausgedacht.

In den vergangenen Monaten haben wir viel nachgedacht und manche unserer Ansichten haben sich geändert. Wir fühlen uns jetzt viel mehr als Teil unserer Auferstehungsgemeinde. Deshalb haben wir auch gerne bei der Osternacht mitgewirkt.

Wenn wir jetzt zurückblicken, ist es schade dass es schon bald vorbei ist. Denn wir hatten jede Menge Spaß und wir werden diese Zeit nie vergessen. Wir haben alte Schulfreunde wieder getroffen und neue Leute kennengelernt, und dabei immer auf das Ziel -unsere Konfirmation- geschaut.

Alle von uns werden diese Zeit mit in die Zukunft nehmen und als tolle Erfahrung behalten.

Olivia Holts, Lisa Dietz, Marina Launer

kirchenmusik

Konzerte

Samstag, 09. Mai, 19.30 Uhr

Musik und Text zur Eröffnung der Ausstellung „Konfirmationskreuz und Brautstrauß“ (Auferstehungskirche 09.05.-21.06., täglich 10-18 Uhr)

Es erklingen Hochzeitsmärsche von Mendelssohn und Wagner, Ave Marias von Schubert und Bach-Gounod, weitere festliche Einzugs- und stimmungsvolle Zwischenmusiken sowie Texte zu Konfirmationen und Trauungen
Posaune: Ralf Bauer, Klavier und Orgel: Sirka Schwartz-Uppendieck
Text: Irene Stooß-Heinzel
Eintritt frei

Die Ausstellung zeigt Fotos von Konfirmationen und Trauungen aus Fürther Kirchen aus den letzten hundert Jahren. Sie will einen Einblick geben in die Bedeutung kirchlicher Feste und die Veränderungen von Brauchtum.

Gottesdienste

Am Sonntag Kantate, 10. Mai, singt die Stadtkantorei die Kantate „Laudate pueri“ Von G.F. Händel unter der Leitung von KMD Ingeborg Schilffarth.

Proben

Jugendchor: Di, 05.05., 19.05., 17 Uhr
Kinderchor: Sa, 16.05., 10.30 Uhr

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 18 Uhr **geöffnet**.

Ausstellung „Konfirmationskreuz und Brautstrauß“ : 9. Mai bis 21. Juni

Turbesteigung: 9. Mai (19 Uhr)

treffpunkte

Bibelstunde

Donnerstag, 15 Uhr,
Vorderhaus, R.-Breitscheid-Str. 37

CFA – Computerfreaks

Dienstag, ab 18.30 Uhr in der Rudolf-Breitscheid-Str. 37/V. Stock, Vorderhaus

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Dienstag, 9.30 -11.30 Uhr
Info: Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
(Tel. 77 01 51)

Frauenkreis

(Termin und Programm siehe S. 06)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 50plus):
Samstag, 9.50 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für

Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 8.30 , 9.30 und 10.30 Uhr
Donnerstag 9.30 u. 10.30 Uhr
Gemeindesaal.
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

Kindergruppe

(Alter: 8-12 Jahre)
Freitag, 16 Uhr im Gemeindehaus
Info: Monique Binder (Tel. 766 01 77)

Posaunenchor

Montag, 17 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

impresum

Auflage: 1825 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Hermann Lämmermann,
Klaus Thumer.

gottesdienste

03. Mai, Jubilate

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Wein)
Pfarrer Wolfgang Vieweg
Musik: Kirchenchor

10. Mai, Kantate

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Ierne Stooß-Heinzel
Musik: Stadtkantorei (s.S.07)



und
Kinderkirche
Beginn um 9.30 Uhr in der
Kirche

17. Mai, Rogate

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Vorstellung der KonfirmandInnen
Pfrin. I.Stooß-Heinzel/ Pfr. W. Vieweg

21. Mai, Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in der Kirche „Unsere liebe Frau“

23. Mai, Samstag

17 Uhr Konfirmandenbeichte
Pfarrer Wolfgang Vieweg

24. Mai, Exaudi

9.30 Uhr Konfirmation
mit Abendmahl (Traubensaft)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
Musik: Orgel und Posaune

31. Mai, Pfingstsonntag

9.30 Uhr Festgottesdienst
mit Abendmahl (Wein)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

01. Juni, Pfingstmontag

9.30 Uhr Gottesdienst
Dekan Michael Höchstädter

07. Juni, Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Traubensaft)
Pfarrerin Dr. Maria Stettner

bildungswerk & gemeinde

Freitag, 08. Mai, 15.30 Uhr
Umgang und Kommunikation mit demenzkranken Menschen
Referentin: Marianne Larose,
Diakonisches Werk Fürth
Ort: Gemeindesaal

Dienstag, 19. Mai, 19 Uhr
Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte – Meditativ tanzen

Tanzanleiterin: Anneliese Dühthorn
Ort: Gemeindesaal
Gebühr: 6 Euro
Anmeldung bis 14.05. beim ebw

Mittwoch, 27. Mai, 19.30 Uhr
Die Spiritualität des Enneagramms
Referent: Andreas Ebert, Pfarrer und Autor
Ort: Auferstehungskirche
Gebühr: 7 Euro

Samstag, 30. Mai
Meditation – den Weg zur Mitte finden
Referent: Burghard Knaut, Pfarrer i.R.
Ort: Gemeindesaal
Gebühr: 14 Euro
Anmeldung bis 27.05. beim ebw